

Podiumsdiskussion

Was ist gerecht? Zur Restitution kolonialer Raubkunst

am Mittwoch, den 19. Juni 2024 um 18:00 Uhr

im Anna-Siemsen Hörsaal der Universität Hamburg

Von-Melle-Park 8 („Erzwiss H“ - Erziehungswissenschaft), Geb. 54, 20146 Hamburg

Seit den 1960er-Jahren fordern afrikanische Staaten die Rückgabe kultureller Objekte, die ihnen während des Kolonialismus geraubt wurden. Der vom französischen Präsidenten Emmanuel Macron initiierte Sarr-Savoy-Bericht (2018) über den Verbleib kolonialer Raubkunst löste eine internationale Debatte über die Restitution, also die Rückgabe von Raubkunst als Wiedergutmachung kolonialer Verbrechen aus: Während Deutschland – wie auch Frankreich, die Niederlande und Belgien – mit der Restitution kolonialer Raubkunst begonnen haben, stimmten die Parlamente in Großbritannien und Portugal 2020 gegen die Rückgabe ihrer kolonialen Raubkunst. Diesen Entscheidungen liegen häufig unausgesprochene unterschiedliche Gerechtigkeitsvorstellungen zugrunde.

Die Podiumsdiskussion bringt europäische und afrikanische Perspektiven zusammen und fragt: Was für eine Art von Gerechtigkeit kann die Rückgabe von Raubkunst erreichen? Wo liegen die Grenzen dieser Gerechtigkeit? Welche Rolle spielen historische Veränderungen seit der Kolonialzeit in den europäischen und afrikanischen Kulturen? Gibt es klare Täter- und Opfer-Zuweisungen? Und: Wer entscheidet über die Antworten auf diese Fragen?

Auf dem Podium:

Prof. Dr. Till Förster, Zentrum für Afrikastudien, Universität Basel

Sarah Imani, LL.M., Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

Prof. Dr. David Simo, Universität Yaoundé I, Kamerun

Dr. Ohiniko Mawussé Toffa, Ethnologisches Museum – Staatliche Museen zu Berlin

Moderation: Prof. Dr. Sigrid Boysen, Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg

Die Diskussion erfolgt auf Deutsch.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung erforderlich** unter veranstaltungen@awhamburg.de
Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

Über ggf. eintretende kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte zeitnah zur Veranstaltung unter www.awhamburg.de